

Halb oder Vollblut

Von Liska_

Kapitel 3: Ein langes verdammtes Jahr

"Meine Haare sind heute die reinste Katastrophe, Pan. Schon seit heute morgen sitzt nichts da wo es sollte und dieser Gleiter macht es nicht besser." Erzähle ich meiner besten Freundin, während wir die Küste entlang gleiten.

Nur der richtige Moment und dein Auftreten in diesem sind entscheidend. Meine Mutter hat es mir oft genug gepredigt, wen es um die Capsule Corp. ging, und das hat sich bis heute nicht geändert, nein es hat sich sogar eingebrannt. Nur aus diesem Grund habe ich die Kapsel in der sich der Gleiter befand, an meinem Geburtstag vor 2 Wochen ohne Wiederworte angenommen.

"Du hast wirklich eine besondere Haarfarbe Bra" aus meiner Erinnerung von Pan gerissen blicke ich die Saiyajin lachend an.

Ja es ist nicht typisch, das eine Mischung aus Mensch und Saiyajin blaue Haare und den passenden Schwanz dazu hat, normale Farben wären Dunkelbraun bis schwarz, sowie bei Pan, aber auch die Azur blauen Augen wie ich sie habe sind untypisch. Schwarz ist hier das was von den Reinrassigen gerne gesehen wird. Vielleicht steche ich deswegen immer so heraus, mein Freund ist ein richtiger Mensch, der jedoch sehr stark ist, er sagt es war liebe auf den ersten Blick.

Klar gibt es auch Menschen mit schwarzer Haarfarbe, diese haben jedoch keinen Schwanz und sind somit leicht von den Saiyajin zu unterscheiden.

"Bra, freust du dich schon auf Oob?"

Pans frage lässt mich auf das Herzförmige Foto am Armaturenbrett blicken. Lange hat uns der Sommer getrennt, hoffentlich hat sich zwischen uns nichts geändert.

Pan die meinen traurigen Blick bemerkt haben muss, hat wie immer tröstende Worte parat.

"Manchmal tut es der Beziehung gut, wenn man sich auch mal vermissen kann. Ihr habt schon immer zusammen gehört, das ist wie ein Highschool Märchen."

Oob hat den Sommer mit ein paar Freunden in der Ferienhütte seiner Eltern verbracht, was da gelaufen ist möchte ich mir nicht vorstellen, ich hoffe nur es steht

um uns gut.

"Er ist gestern erst nach Hause gekommen."

"Mir gefällt deine Hose, die musst du mir mal leihen." Ich merke Pan will nicht mehr über Oob reden, dann halt Themawechsel.

"Mutter findet sie zu Vintage, gut die Hose ist an den Knien Eingerissen und hängt knapp an der Hüfte. Irgendwo hat sie ja auch recht. Ich soll mehr Verantwortung übernehmen und mit solcher Kleidung werde ich nicht ernst genommen."

Dabei ist es doch gerade sie, die sich in meinem Alter knapp gekleidet hat, viele Fotos sind dafür der Beweis. Zum Glück habe ich Pan, sie versteht zwar nicht alles was bei mir zu Hause abgeht, aber sie hört mir immer zu und das respektiere ich sehr an ihr.

"Wie geht es Trunks?" Ihre Röte bei dieser Frage ist mir nicht entgangen, längst habe ich bemerkt das sie für meinen 3 Jahre älteren Bruder zu schwärmen scheint.

"Gut denke ich." und blicke sie grinsend fast schon nekisch an und übersehe dabei fast die zwei herumstehenden Personen auf dem Schulparkplatz.

Mit einer eleganten Vollbremsung kommt mein Gleiter gerade noch so zum stehen. Finster schaut mich die weibliche Gestalt die sich als Palace entpuppt an, ehe eine Schimpftirade folgt.

"Hast du Tomaten auf den Augen du Miststück, soll ich dein Auto platt machen? Wo hast du dein Führerschein her?"

Mitten im Satz hört sie auf zu reden als sie meinen blauen Schwanz erblickt.

"Es tut mir leid." Versuche ich die Situation nicht eskalieren zu lassen, bis ich den Typen mit dem Scouter sehe und mir wünsche nie aus dem Bett heute Morgen gestiegen zu sein.

Tief lasse ich mich in den Sitz meines Autos sinken, in der Hoffnung das Götter der mich finster ansah verschohnt. Jedem ist bekannt, das dieser ein Vollblutsaiyajin ist und dann noch einer von denen die uns Halben hassen. Genau von solchen Typen hat mein Bruder heute Morgen gesprochen.

"Lass uns abhauen." Flüstert mir Pan zu, wohlwissend wozu ihr Onkel fähig ist.

Doch es ist zu spät, fast wie hypnotisiert starrt er in meine blauen Augen und ich in die seinen, die so schwarz und unergründlich wie das Universum zu sein scheinen, während er sich langsam aber sicher auf uns zu bewegt. Pan schlägt mir verzweifelt an die Seite und reisst mich so aus meiner Trance nur um dieser Situation zu entkommen. Wieder zu mir gekommen lege ich den Rückwertsgang ein und rase Parkplatzsuchend davon. Pan und ich verschlaufen erleichtert, als wir in einer Parklücke weit weg von Frezers Anhängsel zum stehen kommen.

"Dir ist bewusst das du jetzt seine volle Aufmerksamkeit auf dich gezogen hast und ich

dir da nicht raushelfen kann. Vielleicht haben wir Glück und du wirst ihm schnell langweilig, oder du versteckst dich das ganze Jahr über." In Pan ihrer Stimme liegt ein Hauch von Sorge, doch diese nehme ich ihr gleich wieder.

ich bin eine Briefs und die Tochter des Prinzen der Saiyajin, mir kann keiner was. Das wäre doch gelacht wenn so ein Tunichtgut mich einschüchtern würde, Pan ich habe bestimmt keine Angst vor ihm, diese Genugtuung gebe ich ihm nicht."

Pan sieht mich skeptisch an. *"Na wenn du das sagst...."*

Hoffentlich habe ich den Mund nicht zu voll genommen, denn sein Ruf eilt ihm voraus, sogar die stärksten Saiyajin der Schule haben Angst vor Goten. Wir greifen uns unsere Taschen, die wir zuvor auf die Rückbank des Gleiters geschmissen hatten und begeben uns auf den Hof der Schule.

Die Gedanken an den Saiyajin formen sich zur Wirklichkeit, denn da steht er mit seiner ganzen Gang vor dem Eingang der Schule.

Pan flüstert mir zu *"geh einfach an ihnen vorbei und schau ihnen nicht in die Augen."*

Ihren Worten Folge zu leisten, gestaltet sich schwierig als Goten mir den Weg versperrt, in dem er sich vor mich stellt. Warum gerade passiert mir das alles im letzten Jahr? Sonst bin ich ihm immer erfolgreich aus dem Weg gegangen.

"Pan geh vor, deine kleine Halbsaiyajin und ich haben ein Hühnchen zu rupfen" Pan sieht mich bemitleidensvoll an, Ehe sie ohne Wiederworte seinem Befehl folgt. Ich kann ihr da nicht böse sein, denn er ist leider ihr Onkel, der seine Position schahmlos ausnutzt.

"Du fährst wirklich beschissen" sagt er mir während er sich vor mir aufbaut wie der Silberrücken persönlich.

Zugegeben er sieht verdammt gut aus, mit seinem durchtrainieren Körper und diesem makellosen Gesicht.

Jedoch darf ich nicht vergessen das er gegen alle meine Prinzipien verstößt. Es ist einfach so das wir Halbsaiyajin eher zu den Menschen halten, während die Vollblütigen, hier richtige Gangs gebildet haben. Sogar deren Mädchen hassen mich für mein Aussehen und auftreten sowie Palace, auch von der Kleidung lassen sich die Vollblütigen von den Halben, die sich wie Menschen kleiden nur zu gut unterscheiden.

Herausfordernd werde ich von Goten angesehen. Mit seinen schwarzen Opal Augen scannt er meinen ganzen Körper, als würde er sich jedes Detail genüsslich einpregen. Nur bin ich diese Blicke von denen man sich langsam ausgezogen fühlt gewohnt, aber er ist der erste der es so offensichtlich macht und mir so körperlich zu nahe kommt. Sofort schießt mir eine Röte ins Gesicht und ich hoffe nur das er diese nicht wahr nimmt, was fast schon unmöglich ist so wie er mich anstarrt.

*"Mach das nächste mal deine...."*er hält im Satz kurz inne. *"Blauen Augen auf, bevor du noch jemanden über den Haufen fährst."* Das sagt er in einem kalten Ton, der auch sehr beherrscht klingt.

So will er mir wohl zeigen wer hier das sagen hat. Trotz des kalten Schauers der mir den Rücken runter läuft, möchte ich ihm diese genugtuung mich eingeschüchtert zu haben, nicht geben. Versuchend mich vor Aufregung nicht sofort zu übergeben, sammel ich meinen Mut zusammen und grinse ihn frech an, dieses Grinsen hat schon so manchen eine heiden Angst bescheert, m breituss ich wohl von meinem Vater haben.

"Danke für deinen Hinweis. Leider stehst du ja noch da, wie hier alle schwer erkennen können. Also spiel dich hier nicht so auf du aufgeblasener Affe."/>[/I]Kommt es knapp von mir, das war mein Todesurteil, Angstschweiß sammelt sich auf meinem Rücken, ich zittere auch an den Händen, nur weis ich nicht ob es Wut oder blanke Furcht sein mag.

Uhhhhhhh.... raunt es durch die Menge, alle Augen sind nun auf Goten gerichtet, wartend auf seine Konter, die auch nicht lange auf sich warten lässt. Jedoch anders wie ich erwartet hatte.

"Der Affe meine Puppe fährt um einiges besser als du dir vorstellen magst, falls du eine extra Fahrstunde brauchst, du weisst wo du mich findest, ich gebe dir diese nur zu gerne."

Der spinnt doch, wie war das? Natürlich fühlt er sich durch seine Kumpels noch cooler, denn diese haben nichts besseres zu tun als zu pfeifen und dumme Bemerkungen von sich zu geben.

"Wie wäre es wenn du dieses Talent für eine deinesgleichen nutzt, ich denke diese Damen würden dir mehr Begeisterung entgegen bringen. Wie du siehst bin ich nicht an dir und deinem Machogehabe interessiert und jetzt tritt zur Seite ich muss rein, der Unterricht fängt gleich an, schließlich gibt es auch Schüler die einen guten Notendurchschnitt wollen." So das hat gesessen, hoffentlich reitet mich meine Sturheit nicht noch weiter in die Scheiße.

Doch da passiert es auch schon, er packt mich grob am Arm und erhebt sich in die Luft, ich schließe die Augen in der Hoffnung das es alles schnell vorbei ist. In der Luft angekommen wirft er mich hoch und fängt mich wie ein Spielzeug in seinen Armen auf, ehe er mir droht:

"Ist das für dich ein Spiel? Dir ist bewusst das du mich gerade vor der ganzen Gang bloß gestellt hast, nur weil dein Daddy der Prinz der Saiyajin ist und deine Mam eine Firma leitet führst du dich hier auf wie eine Diva. Eines lass dir dabei gesagt sein kleine Briefs, jetzt lass ich dich laufen, bete das es kein zweites mal vorkommt, oder ich breche dir sämtliche Knochen."

Seine Augen funkeln mich an vor Zorn, mein Mund wird ganz trocken, ich bekomme kein Ton heraus, nur ein bestätigendes nicken. Was ihm Antwort genug war. Denn gleich darauf schweben wir runter, ich immer noch in seinen Armen, aus einem Winkel heraus sehe ich Palace die mich böse anfunktelt und gleich darauf in ein fieses Gelächter ausbricht als er mich unsanft auf den Boden fallen lässt.

"Auuuuuaa...."

Ich richte mich wieder auf, würdige diese Affen keines Blickes mehr, klopfe den Dreck ab und stolziere erhobenen Hauptes in die Schule hinein, dabei flüstere ich leise "Dreckspack" in mich rein.

"Pan, wir kommen zu spät zum Unterricht." sage ich zu meiner Freundin als wäre nie etwas vorgefallen, dabei packe ich sie bei der Hand und ziehe sie hinter mir her, bis wir die Ecke des Schulflures erreicht haben und somit aus der Sichtweite dieser Idioten sind.

Die Buhrufe seiner Freunde kann ich gerade noch so vernehmen. Pan schaut mich entgeistert an.

"Bra! Bist du lebensmüde, der hätte dich in nullkommanichts auseinandernehmen können."

"Es kann ja nicht sein das dieser aufgeblasene Affe jedem drohen kann und dann noch so vulgäre Anspielungen macht. Irgendwer muss ihn ja mal auf den Boden der Tatsachen zurück holen von seinem Höhenflug."

"Laut dem Scouter und seiner Kraft, kann er es schon, meine liebe." widerspricht mir meine Freundin.

"Ich lasse nicht so mit mir reden, ich bin eine Briefs." Zumindest nicht hier, den in der Schule kann ich meine Fassade der stolzen unnahbaren perfekten Bra aufrecht erhalten. Schule apropos, ich packe Pan auferegt an die Schultern und rüttle sie

"Es ist unser letztes Jahr auf der High School haha!"

Es wird ein super Jahr werden. Das Leuten reißt mich aus dem Gedanken.

"Ja Bra so perfekt wie deine Beerdigung, wenn Goten mit dir fertig ist, du hast dir einen wirklich tollen Feind für das letzte Jahr ausgesucht."

"Wieso wer stibt den?" Fragt eine mir nur zu bekannte Stimme hinter uns, mein Mund formt sich zu einem erleichterten Lächeln

"Oob!"

Seine braune Haut, der schwarze Irokese und das breite Lächeln in seinem Gesicht, er ist unverwechselbar. Sofort schmeisse ich mich um seinen Hals, gleich darauf fängt er an meinen zu küssen, wandert jedoch gleich mit seinen Lippen zu meinen und drückt mich nach dem Kuss wieder auf Abstand.

"Wer wird beerdigt?"

"Unwichtig, vergiss es, wichtiger ist das du wieder bei mir bist." Unbeschreiblich ist mein Glück, denn mein liebster ist wieder bei mir, er wird mich beschützen, vor diesem Monster.

"Ja und du siehst mega heiß aus, mit deinem sexy Wuschelschwanz um deiner knappen Hüfthose." Er packt mich an die besagte Stelle und zieht mich an seinen Körper, nur um wieder meine Lippen zu berühren, diesmal jedoch noch leidenschaftlicher.

Langsam löse ich mich aus seinen Kuss, den eine Frage schießt mir durch den Kopf.

"Warum hast du mich gestern nicht angerufen?"

"Naja ich musste meine Koffer leeren und da war der Stress usw."

Für mich hat sich seine Antwort nach einer Ausrede angehört. Doch vielleicht war es ja wirklich so, also was solls hauptsache es kommt nichts zwischen uns. Oob umarmt mich gerade, als Goten mit seinen Leuten um die Ecke springt, irgendwie sieht es aus als würden Gangster eine Bank stürmen.

"Warum kommen die überhaupt noch her? Die meisten von denen werden die Schule eh nicht packen, oder sogar schmeissen. Für die zählt doch nur der Kampf drumherum ist ihnen alles egal und wir sind für die ein Klotz am Bein, weil die sich nicht austoben können, da sie Rücksicht auf uns schwachen nehmen müssen, so will es das Abkommen. Warum suchen die sich nicht einfach einen neuen Planeten."

Zum Glück habe nur ich seine Worte vernommen, sonst hätte Goten ihn wirklich umgebracht.

Fast schon automatisch schaue ich zu Goten und erschauere als sein Blick den meinen erwidert.

"Ich habe Goten heute Morgen mit meinem Gleiter fast überfahren." Flüstere ich zu Oob.

"Schade das es nur fast passiert ist." Seine Aussage ist sehr gehässig.

"Nicht nett Oob."

"Wieso? Were doch die Story des Jahres gleich am Schulanfang."

Eine Story? Ja es ist Wahrhaftig eine, ich habe Goten den Vollblutsaiyajin, fast umgefahren und dann auch noch Palace sowie ihn verärgert, die Story scheint erst begonnen zu haben, das wird ein verdammt langes Jahr.

Von Pan kann ich nur ein Schnauben vernehmen, ehe wir uns zu unserem Spint begeben, um unsere Bücher zu holen und dann im Klassenzimmer einen geeigneten Platz suchen.